

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1892

214 (6.8.1892) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 214. Erstes Blatt.

Samstag den 6. August

1892.

Bekanntmachung.

Nr. 63 949. Die Sonntagsruhe im Handelsgewerbe betreffend.

Nachdem der Bezirksrat auf das Gesuch der Metzgereigenossenschaft dahier, mehrerer Bäcker der hiesigen Stadt, der Vereinigung der Konditoren, eines Eichhändlers eine Abänderung der nach Erkenntnis vom 14. v. Mts. erlassenen Anordnungen in der Sitzung vom 26. d. Mts. beschlossen hat, sehen wir uns veranlaßt, wiederholt, jedoch unter Berücksichtigung der vorerwähnten Abänderung, die nunmehr

A. für die Stadt Karlsruhe

zur Durchführung der Sonntagsruhe im Handelsgewerbe geltenden polizeilichen Anordnungen bekannt zu geben:

I.

Eine Beschäftigung von Gehilfen, Lehrlingen und Arbeitern darf im Handelsgewerbe an dem ersten Weihnachts-, Oster- und Pfingsttage überhaupt nicht, an den übrigen Sonn- und Festtagen nur

während der Zeit von 8 bis 9 Uhr Vormittags und von 11 bis 3 Uhr Mittags

stattfinden.

II.

An den 4 Sonntagen vor Weihnachten, an den beiden Messsonntagen der Frühjahrsmesse und Herbstmesse darf solche Beschäftigung während der Stunden von 8-9 Uhr Vormittags und von 11 Uhr Mittags bis 8 Uhr Abends

stattfinden.

III.

Ausnahmen von den vorstehend gegebenen Anordnungen werden für die nachbezeichneten Gewerbe zugelassen und darf in diesen eine Beschäftigung von Gehilfen, Lehrlingen, Arbeitern an Sonn- und Festtagen, während der nachstehend bezeichneten Stunden stattfinden:

1. für diejenigen Handelslokale, in welchen ausschließlich Milch zum unmittelbaren Genuß abgegeben wird (Milchkuranstalten) von Morgens 6 bis 8 Uhr in den Monaten April bis einschließlich September, von Morgens 7 bis 9 Uhr in den Monaten Oktober bis einschließlich März, ferner von 5 bis 8 Uhr Abends, während des ganzen Jahres,
2. für Metzger und Würstler, während der Zeit von Morgens 5 bis Mittags 12 Uhr und von 6 bis 8 Uhr Abends,
3. für Bäcker, während der Zeit von Morgens 5 bis 9 Uhr und von Mittags 11 bis Abends 8 Uhr,
4. für Konditoreien, während der Zeit von Morgens 7 bis 9 Uhr und von Mittags 11 bis Abends 8 Uhr,
5. für diejenigen Handelslokale, in welchen ausschließlich nicht geistige Getränke zum unmittelbaren Genuß verabreicht werden, während der Zeit von Morgens 6 bis 9 Uhr Abends,
6. für Blumenhandlungen, während der Zeit von Morgens 7 bis 9 Uhr und von Mittags 11 bis 7 Uhr Abends,
7. für Eichhändler, während der Zeit von Morgens 6 bis 11 Uhr Mittags.

Jedoch muß in den vorstehend unter Nummer 2-6 bezeichneten Gewerben gemäß §. 105 o und §. 105 o Abs. 3 der Gew.-Ordnung jeder Gehilfe, Lehrling und Arbeiter:

- a. entweder an jedem dritten Sonntage volle 24 Stunden,
- b. oder an jedem zweiten Sonntag mindestens in der Zeit von 6 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends,
- c. oder sofern der Gehilfe etc. am Besuch des sonntägigen Gottesdienstes nicht gehindert werden, mindestens in jeder dritten Woche an einem Werktag volle 24 Stunden von der Arbeit freigelassen werden.

An dem ersten Weihnachts-, Oster- und Pfingsttag ist in diesen Gewerben die Beschäftigung von Gehilfen, Lehrlingen und Arbeitern nur gestattet während der Zeit von 6 bis 9 Uhr Vormittags und 11 bis 1 Uhr Nachmittags.

Nur die in Vorstehendem unter 1, 5 und 7 bezeichneten Gewerbe dürfen auch an diesen Tagen Gehilfen, Lehrlinge, Arbeiter in den dort bezeichneten Stunden beschäftigen.

IV.

Das Feilbieten von Waren, das Auffuchen von Warenbestellungen, das Ankaufen von Waren bei anderen Personen als bei Kaufleuten oder an andern Orten als in offenen Verkaufsstellen zum Wiederverkauf und das Anbieten gewerblicher Leistungen im Umherziehen durch Personen, welche ihren Wohnsitz nicht hier haben, sowie die Ausübung solcher Gewerbebetriebe auf öffentlichen Wegen, Straßen, Plätzen oder an andern öffentlichen Orten oder ohne vorgängige Bestellung von Haus zu Haus durch solche Personen, welche hier ihren Wohnsitz oder eine gewerbliche Niederlassung besitzen, ist an Sonn- und Festtagen verboten.

Ausnahmen werden auf Grund des §. 55 a Gew.-Ordnung, Art. III Biff. 1 der Vollzugs-Verordnung vom 24. März d. J. nur für den Handel mit Blumen, Obst- und Trinkwaren zum unmittelbaren Genuß (Obst, Beigeln, Backwaren, Kastanien, Würste, Sodawasser) und nur für die Ausübung dieser Gewerbe auf öffentlichen Straßen, Plätzen oder an andern öffentlichen Orten, sowie für die Zeit von Vormittags 11 Uhr bis Abends 9 Uhr zugelassen.

Das Verkaufen von natürlichen oder künstlichen Mineralwässern auf öffentlichen Plätzen und Straßen in besonders dazu erstellten Buden wird für die Zeit vom 1. Mai bis 30. September,

während der Stunden von Morgens 6 bis 9 Uhr und Mittags 11 bis Abends 10 Uhr

außerdem gestattet.

Die Ausnahme ist nicht bewilligt für die ersten Festtage von Weihnachten, Ostern und Pfingsten.

B. Für die übrigen Gemeinden des Bezirks

gelten folgende Bestimmungen:

I.

Während der Zeit von 6 bis 8 Uhr Vormittags in den Sommermonaten (1. April bis einschließlich 30. September) bezw. von 7 bis 9 Uhr Vormittags in den Wintermonaten (1. Oktober bis einschließlich 31. März) und weiter von 11 bis 2 Uhr Nachmittags das ganze Jahr hindurch.

II.

An den vier Sonntagen vor Weihnachten, sowie an dem Kirchweih-Sonntag darf die Beschäftigung von 6 bis 8 Uhr, bezw. 7 bis 9 Uhr Vormittags und von 11 Uhr Mittags bis 7 Uhr Abends stattfinden.

III.

In den nachbezeichneten Gewerben werden nach Erkenntnis des Bezirksrats vom 14. Juni l. Js. auf Grund des §. 105 o Abs. 1 der Gew.-Ordnung

Art. III Biff. 3 der Vollz.-Verord. vom 24. März 1892 folgende Ausnahmen von den vorstehend gegebenen Anordnungen zugelassen und darf eine Beschäftigung von Gehilfen, Lehrlingen, Arbeitern an Sonn- und Festtagen stattfinden:

1. für **Bäcker**, während der Zeit von Morgens 5-9 Uhr Vormittags und von 11 bis 8 Uhr Abends,
2. für **Wegger und Wurstler**, während der Zeit von Morgens 5 bis 12 Uhr Mittags und von 6 bis 8 Uhr Abends.

Jedoch muß in diesen Gewerben gemäß §§. 105 a und 105 b Abs. 3 der Gew.-Ord. jeder Gehilfe, Lehrling und Arbeiter entweder an jedem dritten Sonntag volle sechsunddreißig Stunden oder an jedem zweiten Sonntag mindestens in der Zeit von 6 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends von der Arbeit freigelassen werden.

An dem ersten Weihnacht-, Oster- und Pfingsttag ist in diesen Gewerben die Beschäftigung von Gehilfen, Lehrlingen und Arbeitern nur gestattet, während der Zeit von 6 bis 8, bezw. 7 bis 9 Uhr Vormittags und 11 bis 1 Uhr Nachmittags.

IV.

Ausnahmen von den Bestimmungen in §. 55 a dahin lautend:

„An Sonn- und Festtagen (§. 105 a Abs. 3) ist der Gewerbebetrieb im Umherziehen, soweit er unter §. 55 Abs. 1 Biff. 1 bis 3 fällt, sowie der Gewerbebetrieb der in §. 42 bezeichneten Personen verboten“
sollen für die Landgemeinden des Bezirks mangels eines Bedürfnisses hierzu nicht zugelassen werden.

Sollte ein Bedürfnis in dieser Richtung für bestimmte Jahreszeiten auftreten — z. B. für den Verkauf frischen Obstes während der Obsternte — so wäre es Sache des Bürgermeistersamts, hierüber an das Bezirksamt Bericht zu erstatten.

C.

Bezüglich der für die Stadt- und die Landgemeinden geltenden vorstehenden Bestimmungen haben wir allgemein beizufügen: Diese Anordnungen gelten für sämtliche Zweige des Gewerbes vom Tage der Veröffentlichung dieser Verfügung ab.

Der Begriff „Handelsgewerbe“ umfaßt nicht nur den Groß- und Kleinhandel einschließlich des Hausie handels, sondern u. A. auch den Geld- und Credithandel, die Leihanstalten, den Zeitungsverlag, die sogenannten Hilsgewerbe des Handels, Expedition, Commission, Handelslager, darunter fallen auch der kaufmännische Betrieb der Verbrauchs- und Creditvereine, der Versicherungsanstalten auf Gegenseitigkeit, weiter der sich als Kaufs- oder Verkaufsverkehr abwickelnde Teil des zunächst auf Ver- und Verarbeitung von Gegenständen gerichteten Fabrik- und kleingewerblichen Betriebs (Kontore der Fabriken, Ladengeschäft der Klempner, Blechner, Schreiner, Tapezierer, Schuster, Friseur, Barbier, Photographen, Metzger, Wurstler, Bäcker), während in diesen Betrieben noch fernerhin bis zum Ende einer kaiserlichen Verordnung eine Beschäftigung der Gehilfen mit gewerblichen Arbeiten im engeren Sinne, soweit nicht Bestimmungen der landesherlichen Verordnung vom 18. Juni 1892 entgegenstehen, zulässig ist.

Es finden daher vorstehende Vorschriften insbesondere hinsichtlich der Beschäftigung der Gehilfen beim Schlachten, beim Backen, bei den Arbeiten der Bart- und Haarpflege, bei der Aufnahme von Photographien, beim Betrieb von Badeanstalten, der Blumenzucht und Blumenbinderei und dergleichen noch keine Anwendung.

Endlich machen wir darauf aufmerksam, daß, soweit nach Vorstehendem Gehilfen, Lehrlinge und Arbeiter im Handelsgewerbe nicht beschäftigt werden dürfen, in offenen Verkaufsstellen ein Gewerbebetrieb an Sonn- und Festtagen überhaupt, also auch da nicht stattfinden darf, wo der Unternehmer das Handelsgewerbe selbst oder mit Hilfe seiner Angehörigen betreibt.

Zuwiderhandlungen gegen diese Anordnungen werden an Geld bis zu 600 Mark, im Unvermögensfalle mit Haft auf Grund des § 146 a Gewerbe-Ordnung bestraft.

Die Bürgermeisterämter der Landgemeinden werden beauftragt, diese Bekanntmachung, soweit dieselbe auf ihre Gemeinde Bezug hat, auf ortsübliche Weise zu verkünden; Bäckern, Metzgern, Wurstlern sind die denselben gestatteten Ausnahmen noch besonders bekannt zu geben.

Der Vollzug dieses Auftrags ist binnen 8 Tagen anher zu berichten.
Karlsruhe, den 28. Juli 1892.

Großh. Bezirksamt.
v. Preen.

22.



Versteigerung eines eleganten Wagenpferdes.

Heute Samstag, 6. August, 2 Uhr, wird im Auftrag einer Herrschaft ein **englisches Wagenpferd**, Meter 1,80, neun-jährig, ein- und zweispännig gefahren, fromm, gegen Baarzahlung versteigert, wozu Liebhaber einladet

L. Haas, Auktionator.

Zusammenkunft Durlacher Allee, bei der Wirthschaft zum Gottesauer Schloßchen.

Aufforderung.

22. Alle diejenigen, welche Forderungen an den Nachlaß des verstorbenen Herrn Dr. Adolf Elffasser, prakt. Arzt von hier, zu machen haben, werden aufgefordert, solche längstens binnen 8 Tagen bei dem Unterzeichneten anzumelden.
Karlsruhe, den 2. August 1892.

C. Fränlin,
Großh. Notar.

Bergebung von Bauarbeiten.

Die zur Erbauung eines Dienerswohnhauses für Großh. Kunstgewerbeschule hier erforderlichen Bauarbeiten, als: Grab-, Maurer- und Verputzarbeit, Steinhauerarbeit und zwar rotbe Pfeilerarbeit, Zimmerarbeit, Blechenerarbeit, Schieferdeckerarbeit, Schreinerarbeit, Glaserarbeit, Schlosserarbeit, Tapezierarbeit, Täucherarbeit und Pflasterarbeit, sollen im Wege des schriftlichen Angebots zur Ausführung vergeben werden.

Angebotsformulare können bis einschließlich Freitag den 12. August l. J. in den Vormittagsstunden auf unserm Geschäftszimmer Westendstraße 52 in Empfang genommen werden, woselbst auch bis dahin die Pläne und Bedingungen zur Einsicht aufgelegt sind.

Die auf Einzelpreise zu stellenden Angebote sind längstens bis Mittwoch den 17. August l. J., Abends 6 Uhr, postmäßig verschlossen, mit ent-

sprechender Aufschrift versehen, portofrei bei unterzeichnetener Stelle einzureichen. Zuschlagsfrist vier Wochen.
Karlsruhe, den 2. August 1892.

3.2. Großh. Bezirks-Bauinspektion.

Steigerungs-Ankündigung

Samstag den 20. August l. J.,
Nachmittags 3 Uhr,
wird im Hause Hebelstraße 7, ebener Erde rechts in Karlsruhe, die nachbeschriebene, dem Privatier Andreas Ackermann in Freiburg i. B. gehörige Liegenschaft der Gemarkung Karlsruhe in Folge richterlicher Verfügung einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und als Eigentum endgültig zugeschlagen, wenn wenigstens der Schätzungspreis erreicht wird.

R. H. B. XX. 4279.
Das in der Wilhelmstraße dahier unter Nr. 69, einerseits neben Schreiner Gottlieb Bausack, andererseits neben Bäckermeister Friedrich Bauer gelegene dreistöckige Eckhaus sammt aller liegenschaftlicher Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, geschätzt zu 54 000 M.
Hierumfünzigtausend Mark.

Die näheren Steigerungsbedingungen können inzwischen in meinem Amtszimmer, Herrenstraße 34 hier, eingesehen werden.
Karlsruhe, den 12. Juli 1892.

Beck,
Großh. Notar.

3.2.

Wohnungen zu vermieten.

— Adlerstraße 18a ist im Seitenbau eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 sehr großen Zimmern, Küche und allem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Instrumentenladen.

* Akademiestraße 53 ist der 4. Stock von 2 oder 3 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Amalienstraße 22 sind im Hinterhaus zwei Wohnungen, bestehend aus je 2 großen Zimmern, Küche und Keller, und eine Wohnung von einem geräumigen Zimmer und Küche per 23. Oktober an ruhige, reinliche Familien zu vermieten. Die beiden Wohnungen können auch zusammen gemietet werden. Zu erfragen im Vorderhaus, 3. Stock.

— Amalienstraße 34 ist im Hinterhaus im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* 31. Amalienstraße 46 ist eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend in drei Zimmern, Küche, Keller, auf 23. Oktober billig zu vermieten. Näheres parterre.

— Bernhardstraße 7 ist eine schöne, gesunde Wohnung von drei Zimmern (1 Parquet), Küche und sonstigem Zugehör, freier Aussicht in den Großh. Fasanengarten und die Durlacher Allee, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

— Douglasstraße 7 sind der 2. und 3. Stock von je 5 Zimmern, Speisekammern und allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Einzusehen zwischen 10-11 Uhr. Näheres im 1. Stock.

* 22. Durlacherstraße 89 sind im 3. Stock des Vorderhauses eine Wohnung mit Glasver-schluss, von 3 Zimmern, Küche und Keller und im Hinterhaus, unten, eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Bäckerladen.

3.3. Erbprinzenstraße 25 ist eine schöne Wohnung, bestehend in 7 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, an eine ruhige Familie auf den 23. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

1

3.3. Erbprinzenstraße 26 sind im Rückgebäude zwei kleine Wohnungen von 2-3 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Nähmaschinenladen.

3.1. Friedenstraße 13 ist eine Treppe hoch eine Wohnung von 7 Zimmern, Balkon, Badezimmer für 1250 M. zu vermieten. Auskunft erteilt der Eigentümer, Molkestraße 21.

Friedenstraße 14 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 5 Zimmern samt Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

3.1. Göttestraße 2 ist im 4. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansardenzimmer und Keller, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Lessingstraße 1.

3.3. Hirschstraße 79 ist der dritte Stock, bestehend aus 4 schönen, geräumigen Zimmern, Badezimmer, Küche und allem Zugehör nebst einem Stück Garten, sogleich oder auf 23. Oktober billig zu vermieten. Näheres parterre.

Kaiser-Allee 105 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 schönen Zimmern, allem Zugehör und Gartenantheil sofort oder später billig zu vermieten. Näheres daselbst oder Schützenstraße 12 im Laden.

2.2. Kaiserstraße 28 ist eine Wohnung, bestehend aus einem schönen Zimmer, Küche, mit Wasserleitung versehen, Keller für 140 M. auf 23. Oktober an eine einzelne Person oder kleine Familie zu vermieten bei J. Firnrohr.

3.3. Kaiserstraße 43 ist der 2. Stock von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

Kaiserstraße 101/3 sind auf 23. Oktober drei schöne, der Neuzeit entsprechend hergestellte Wohnungen, 2 und 3 Treppen hoch, von 5 bis 6 Zimmern und Zugehör zu vermieten. Näheres Kronenstraße 25 im Laden.

Kaiserstraße 121 ist eine Wohnung von 8 Zimmern (Bel-Etage), Balkon, Badezimmer und allem sonstigen Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen beim Eigentümer.

Kaiserstraße 164 ist per sofort oder später der 2. Stock, bestehend in 1 eleganten Salon und 6 geräumigen Zimmern und Zugehör, sowie mit Gas- und Wasserleitung versehen, zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Kaiserstraße 103, eine Treppe hoch, ist eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche, Keller und Mansarde per sofort oder später zu vermieten. Auskunft daselbst im Laden.

3.2. Kapellenstraße 28 sind drei Wohnungen, dabei eine Mansardenwohnung, von je 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Karlstraße 22 ist im Hinterhaus eine schöne Wohnung von 3-5 Zimmern per sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Vorderhaus, parterre.

3.3. Karlstraße 52 ist der 2. Stock von vier großen Zimmern samt allem Zugehör mit oder ohne Fremdenzimmer (letzteres im 4. Stock) sofort oder per 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im ersten Stock.

Klauprechtstraße 18 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Klauprechtstraße 24 im Laden.

Klauprechtstraße 24 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern samt allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Karlstraße 77 im 2. Stock.

3.2. Kreuzstraße 18 ist der 3. Stock von 7 Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansarden etc. auf 23. Oktober event. auch früher zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Kreuzstraße (neue) 21 ist im 3. Stock eine feine Wohnung von 5 Zimmern, Balkon, Küche, großem Badezimmer, 2 Zimmern im 5. Stock, zwei Kellern, Wasserloket, Antheil an Waschküche und Trockenspeicher auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 4. Stock bei G. Samprich.

3.5. Kriegstraße 95b sind 2 Zimmer, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Preis 160 Mark.

Kronenstrasse 25 sind auf 23. Oktober zu vermieten: eine Treppe hoch 5 (event. 7) Zimmer und Zugehör, zwei Treppen hoch 5 Zimmer und Zugehör.

Näheres daselbst im Laden.

3.2. Kronenstraße 37/39, 2 Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und allem Zugehör, der Neuzeit entsprechend, an eine ruhige Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Möbelladen daselbst.

Kurvenstraße 18 ist im 2. Stock eine Wohnung von 5-6 Zimmern ev. eingerichtetem Badezimmer und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten.

Kurvenstraße 19 ist im Vorderhaus der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche nebst Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Laden oder Karlstraße 65.

6.3. Kurvenstraße 22 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 2 hübschen Zimmern, nach der Straße gehend, Küche, Mansarde und Keller, per sofort oder auf 23. Oktober an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näheres daselbst im Comptoir im Hofe rechts.

2.2. Kurvenstraße 23 ist auf 23. Oktober b. J. im 2. Stock des Vorderhauses eine Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Mansarde, Küche und Keller, zu vermieten. Ebenfalls ist eine große, helle Werkstätte, welche sich besonders für einen Schreiner eignet und sofort beziehbar ist, zu vermieten. Näheres b. J. Faas, Waldhornstraße 54.

Kurvenstraße 27 ist der 3. Stock von 5 Zimmern, Balkon, mit Glasabschluss, sofort oder später preiswürdig zu vermieten. Großer Hof sowie Spielplatz für Kinder dabei.

Kurvenstraße 27 ist der 3. Stock von 5 Zimmern u. s. w. sogleich preiswürdig zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Lessingstraße 31 ist eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Seitenbaues.

Lessingstraße 41, nächst der Kriegstraße, ist im 1. Stock eine Wohnung von 4-5 Zimmern, Küche nebst Zugehör, sowie eine schöne helle Werkstätte mit Bureau auf 23. Oktober oder früher zu vermieten. Die Werkstätte würde sich auch als Atelier eignen. Nähere Auskunft erteilt die Glasmalerei Lessingstraße 59.

Lessingstraße 72 ist der 3. Stock, bestehend in einer Wohnung von 5 Zimmern nebst üblichem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Preis 550 M. Näheres zu erfragen Waldstraße 13, eine Treppe hoch.

Ludwig-Wilhelmstraße 3 (Neubau) sind eine Parterrewohnung und eine Wohnung im 4. Stock, bestehend aus je 4 großen, auf die Straße gehenden Zimmern, Küche, Keller und gerader Mansarde, in schönster Lage, sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Ebenso eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern samt Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden oder Ruppurrerstraße 70 im 1. Stock.

Luisenstraße (verl.) 97, Neubau, sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern samt Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Auch können der 2. und 3. Stock von 4 Zimmern und Badezimmer vermietet werden. Zu erfragen im Neubau oder Ruppurrerstraße 70.

3.3. Martenstraße 37 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 schönen Zimmern, Mansarde, Küche und Keller, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Rheinbahnstraße 22 ist eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör per sofort oder auf 23. Oktober billig zu vermieten. Näheres Lammstraße 7a im 3. Stock, Eingang Thurmstraße.

3.3. Ruppurrerstraße 9 sind im Hinterhaus auf 23. Oktober b. J. folgende Wohnungen zu vermieten:

im 1. Stock eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern mit Küche, Keller und Antheil am Trockenspeicher, und

im 3. Stock eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern mit Küche, Keller und Antheil am Trockenspeicher.

Scheffelstraße 1 ist eine Mansardenwohnung: 3 Zimmer, Küche etc., sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Branerei A. Prütz, Kaiser-Allee 15.

6.4. Scheffelstraße 6 ist im 1. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Oktober oder auch etwas früher zu vermieten. Näheres im Hause selbst oder Kaiser-Allee 40 im 2. Stock in Mühlburg.

2.2. Schützenstraße ist eine Wohnung von zwei Zimmern und Zugehör an eine kleine Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Schützenstraße 11 im 2. Stock.

Schützenstraße 14 ist im Hinterhaus eine schöne Wohnung von drei Zimmern, Küche nebst Zugehör auf sofort zu vermieten. Näheres im 4. Stock daselbst.

2.2. Schützenstraße 38 ist im Seitenbau eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

3.3. Schützenstraße 86 ist per 23. Oktober der erste Stock, bestehend aus drei ineinandergehenden, schönen Zimmern, mit Glasabschluss versehen, Küche, Keller etc., Wasser- und Gasanrichtung, an eine kleine Familie um den billigen Preis von 300 M. zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

3.1. Schwimmschulstraße 2 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche für 200 M.

zu vermieten. Auskunft erteilt der Eigentümer Molkestraße 21.

3.1. Schwimmschulstraße 4 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche für 180 M. zu vermieten. Auskunft erteilt der Eigentümer, Molkestraße 21.

Sofienstraße 56 ist sofort eine Wohnung von 2 Zimmern mit Küche zu vermieten. Näheres beim Hausverwalter.

Sofienstraße 65 sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern und Zugehör, die eine im 3., die andere im 4. Stock, auf 23. Oktober billig zu vermieten.

2.2. Waldhornstraße 43, im Neubau des Hinterhauses, sind der 3. und 4. Stock, bestehend aus je 3 Zimmern (1 des mit besonderem Eingang), Küche und Keller, auf 23. Oktober zu vermieten.

3.2. Waldstraße 56 sind der 3. Stock mit 5 schönen Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansarden etc. auf 23. Oktober event. früher, dann der 4. Stock mit 3 Mansardenzimmern, Küche, Keller etc. auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im ersten Stock.

Werderstraße 69 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Trockenspeicher, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Währingerstraße 54 ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Alkov, Küche und Zugehör per sofort billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst bei Herrn Weinig.

6.5. Ecke der Ostend- und Gottesauerstraße 19 ist im 4. Stock die 6. Wohnung von drei großen Zimmern, Badezimmer, Mansarde, Küche, Keller, mit schöner, freier Aussicht auf 23. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres Kronenstr. 36 zu erfragen.

Eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche samt Zugehör ist auf 23. Oktober oder früher zu vermieten: Lessingstraße 41 im 4. Stock. Näheres zu erfragen in der Glasmalerei Lessingstraße 39.

Eine Wohnung im 4. Stock von 2 Zimmern, Küche samt Zugehör ist sogleich zu vermieten. Näheres Luisenstraße 24 im 2. Stock.

6.4. Ecke der Kaiser-Allee und Körnerstraße 2 ist im 2. oder 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock links oder Kaiser-Allee 40 im 2. Stock in Mühlburg.

3.3. Auf Oktober ist im 2. und 3. Stock je eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Waschküche und Speicher zu vermieten. Auskunft Klauprechtstraße 22 im 2. Stock des Hinterhauses.

Ecke der Erbprinzen- u. Herrenstraße 34 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung mit freier Aussicht auf den kath. Kirchenplatz, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen bei Konditor Kihlinger daselbst.

4.3. In Mitte der Stadt ist eine Parterrewohnung von 5 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 82a im Schirmgeschäft.

Kaiser-Allee 36 ist der seit 14 Jahren von einer Familie bewohnte 2. Stock, bestehend aus 4 schönen Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Kellern nebst Wasserleitung und dem üblichen Zugehör, ganz oder getheilt sogleich oder auf 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

Eine Hochparterrewohnung von 5 Zimmern, Garderobe, Speisekammer und Zugehör ist zu vermieten. Zu erfragen Bismarckstraße 17, eine Treppe hoch.

Steinstraße 29, Spitalplatz, ist der 3. Stock, neu und elegant hergerichtet, bestehend aus 7 Zimmern, Alkov, Keller, Küche und Mansarde, auf 23. Oktober, sowie im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, mit Glasabschluss per sofort oder 23. Oktober zu vermieten.

Wohnung zu vermieten.

Kaiserstraße 26 ist eine große, schöne Wohnung von 6 Zimmern, Salon etc. mit allem Zugehör per 23. Oktober preiswerth zu vermieten. Näheres daselbst beim Hauseigentümer.

Kaiser-Allee, Ecke Schillerstraße 2, gegenüber dem Hardtwald, sind der 2. und 3. Stock von je 5 Zimmern und ganzem Zugehör auf sofort oder 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst, parterre. Auf Wunsch wird die Wohnung auch getheilt vermietet.

Bismarckstraße 3
ist die Wohnung des 3. Stocks, bestehend aus vier Zimmern mit Zugehör, auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres parterre. 3.3.

Bismarckstraße 77
ist eine Wohnung von 6 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Oktober zu 1100 Mk. an eine ruhige Familie zu vermieten. Einzug von 2 Uhr Nachmittags an. Näheres im 3. Stock.

Karlstraße 46a
ist eine elegante Wohnung im 3. Stock von 6 geräumigen Zimmern, Badezimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher zu vermieten. Einzug von 10-1 Uhr. Näheres im Laden.

Karlstraße 46a
ist auf 23. Oktober im 5. Stock ein großes, geräumiges Zimmer mit Küche und Keller an ruhige Leute zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Herrschaftswohnung zu vermieten.
Karl-Wilhelmstraße 14, gegenüber der Gr. Fasanerie, ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Badezimmer, zwei Mansarden und 2 Kellern, Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher, sowie Vor- und Hintergarten, per 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst, parterre.

Auf Oktober
ist ein 2. Stock von 5-7 Zimmern und Zugehör zu vermieten. Derselbe wäre sehr geeignet zu Büreauzwecken, indem 2 Zimmer außerhalb des Glasabschlusses sind. Zu erfragen Bähringerstr. 76.

Karl-Friedrichstraße 19
ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zugehör sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. 5.3.

Bahnhofstraße 12
ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, großer Küche, 2 Mansarden, Holzstall u. s. w. an ruhige Leute auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen bei **K. Jauch**, Glasermeister. 3.1.

Wohnung zu vermieten.
Kaiserstraße 56 ist die 2. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Alkov., Badezimmer, Mansarde, Küche und Keller per 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst zu erfragen.

Mansardenwohnung
von 2 eventuell auch 3 Zimmern, Küche und Keller ist an eine ruhige Familie per 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße 33.
Carl Schaller.

Zu vermieten auf 23. Oktober
in dem neubauten Hause Klaurechtstraße 22, mit freier Aussicht in's Gebirge:
im 1. Stock ein schöner Laden nebst 2 großen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde u.
im 2., 3. und 4. Stock je eine Wohnung von 4 großen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde u. (im 2. Stock ein schöner Balkon), ferner im Mansardstock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller u.
Sämmtliche Räume werden auf's Feinste ausgestattet und sehr billig abgegeben.
Nähere Auskunft daselbst oder Kurvenstr. 12 im 2. Stock (Büreau). 10.1.

2.2. Wohnung zu vermieten
und sofort zu beziehen: 2 schöne Parterrezimmer, Küche, Keller, Mansarde und Waschküche, an eine ruhige Familie. Näheres Wilhelmstr. 7, parterre.

Am Fuße des Thurmberges,
ruhig und schön gelegen, mit Aussicht nach dem Thurmberg und den Roasen, sind an eine ältere Person oder kleinere Familie 3 Zimmer und Küche sowie sonstigem Zugehör auf Oktober zu vermieten. Alles Nähere im Kontor des Tagblattes.

Laden mit Wohnung,
neu hergerichtet, ist Kaiserstraße 26 per sofort oder später preiswürdig zu vermieten. Näheres daselbst beim Hauseigentümer.

Laden mit Wohnung zu vermieten.
Schützenstraße 14 ist ein schöner Laden nebst drei Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten.

Laden mit Wohnung
von 3 Zimmern, Küche und Keller in guter Geschäftslage, Erbprinzenstraße 26, in der Nähe des Ludwigplatzes, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Nähmaschinenladen. 3.3.

Laden mit Wohnung
sofort oder für später zu vermieten: Adlerstr. 44, nahe dem Hauptbahnhof. **Friedrich Wehe.**

Laden zu vermieten.
6.3. Ein Laden mit Wohnung, in welchem seit mehreren Jahren ein Sattlerei-Geschäft betrieben wurde, ist zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 122 im 2. Stock.

Spezereigeschäft.
Ein in guter Lage befindliches Spezereigeschäft mit Wohnung ist auf 23. Oktober billig zu vermieten. Offerten unter Nr. 3511 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Laden,
ein großer, mit größerer oder kleinerer Wohnung und verschiedenen Magazinsräumen ist per 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei **Christ. Oertel**, Kronenstraße 25.

Laden mit Wohnung zu vermieten.
Kronenstraße 19 (Neubau) ist ein schöner, geräumiger Laden mit einer Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf 23. Oktober l. J. billigst zu vermieten. Näheres zu erfragen Kriegsstraße 130 im Kontor.

Eine Schreinerwerkstätte
mit 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzbofen u. s. w. ist auf 23. Oktober event. früher zu vermieten. Näheres Waldstraße 56 im 1. Stock. *3.2.

Wohnungs-Gesuch.
3.2. Eine abgeschlossene Wohnung von 4-5 Zimmern, wünschlich parterre, wird in guter Lage und gutem Hause per 15. September d. J. zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe kintet man alsbald unter Nr. 4005 im Kontor des Tagblattes einzureichen.

Zimmer zu vermieten.
2.2. Ein gut möbilities, freundliches Zimmer, nach der Straße gehend, ist an einen oder zwei Herren sogleich oder später billig zu vermieten. Näheres Schützenstraße 102 im 3. Stock.

Kaiserstraße 137, zwei Treppen hoch, ist ein hübsch möbilities Zimmer mit 2 Kreuzstöden an einen Herrn Beamten zu vermieten.

*2.2. Ecke der Herren- und Blumenstraße ist ein fein möbilities, großes Schlafzimmer sogleich oder auf den 15. August zu vermieten. Zu erfragen Blumenstraße 4 im 2. Stock.

*2.2. Ecke der Herren- und Blumenstraße ist ein schön möbilities Zimmer mit Alkov. auf den 15. August zu vermieten. Näheres Blumenstraße 4 im 2. Stock.

Wegen Verletzung sind zwei große, unmöbilities Zimmer im 2. Stock, mit zwei Fenstern nach der Straße gehend, auf 1. August oder später zu vermieten. Näheres Hirschstraße 44, parterre.

*2.2. Viktoriastraße 13, parterre, ist ein großes, zweifensstriges, gut möbilities Zimmer, eventuell auch Wohn- und Schlafzimmer, auf sofort oder auf später zu vermieten. Einzug täglich bis Mittags 3 Uhr.

Kaiserstraße 121 sind im Entresol zwei unmöbilities, auch zu Büreauzwecken geeignete Zimmer auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres beim Eigentümer.

Zwei gut möbilities Zimmer, auf die Straße gehend, sind sofort billig zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 58 im 2. Stock.

*2.2. Ein gut möbilities Zimmer mit besonderem Eingang ist zu vermieten: Adlerstraße 22, parterre.

Abemiestraße (neue) 57, eine Treppe hoch, sind in ruhigem Hause zwei sehr gut möbilities Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, nach der Straße liegend, sofort preiswerth zu vermieten.

Friedenstraße 16 sind zwei freundliche Parterrezimmer sofort oder später zu vermieten.

Ein einfach möbilities Zimmer ist sofort billig zu vermieten. Näheres Epitalstraße 41 im 2. Stock.

Durlacherstraße 68, nächst der Kronenstraße, ist ein schönes, unmöbilities Mansardenzimmer sogleich oder später zu vermieten.

2.1. Mollkestraße 13, Hardtwaldstadttheil, eine Etage hoch, ist ein gut möbilities, freundliches Zimmer mit freier Aussicht, per Monat 18 Mk., sofort oder später zu vermieten.

Waldstraße 63, Ludwigsbloh, eine Treppe hoch, ist ein gut möbilities, freundliches Zimmer, auf den Ludwigplatz gehend, an einen Herrn sogleich zu vermieten.

Seminarstraße 4a ist ein hübsch möbilities Parterrezimmer sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

Kapellenstraße 66 ist im 3. Stock rechts, nächst der Kriegsstraße, in schöner, freier Lage, ein gut möbilities Zimmer sofort oder später an einen soliden Herrn zu vermieten. 3.3.

6.6. Friedrichsplatz 9 ist 1 hübsches Zimmer mit besonderem Eingang billig zu vermieten. Näheres 1 Treppe hoch.

Ein hübsch möbilities Zimmer
ist billig zu vermieten: Friedrichsplatz 8 im Laden.

4.2. Schön möbilities Zimmer sind an bessere Herren mit oder ohne Pension billig zu vermieten: Kreuzstraße 19.

Zu vermieten.
Zwei schöne Mansardenzimmer mit Kochöfen sind sofort zu vermieten. Näheres Schützenstraße 58, parterre.

2.2. Zimmer zu vermieten.
Kriegsstraße 102, 3. Stock, sind 3 Zimmer ohne Küche per 1. September oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

Pension.
*2.2. Ein hübsch möbilities Zimmer mit guter Pension ist auf 15. d. Mts. zu vermieten: Mademiestraße 65 im 2. Stock.

Mühlburg.
* Ein fein möbilities, auf die Straße gehendes Zimmer ist sofort an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Hardtstraße 2 im 3. Stock.

Büreau.

6.2. Zwei Zimmer, beheizbar, oder ein großes Zimmer hat sofort als Büreau oder als Magazin zu vermieten.

W. Gutekunst,
Waldstraße 52.

Näumllichkeiten zu vermieten.

— Göttstraße 2 ist der ganze untere Stock als Büreau oder Magazin auf 23. Oktober zu vermieten.

— Waldstraße 11 ist ein **photographisches Atelier**, hell und geräumig, mit Glasdach, per sofort billig zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 14.

Werkstätte zu vermieten.

3.3. Amalienstraße 37 ist eine kleinere Werkstätte für ein ruhiges Geschäft auf 23. Okt. oder zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Möbelladen.

Werkstätte zu vermieten.

3.3. Scheffelstraße 55 ist per 23. April 1893 eine große Werkstätte für Maler etc. mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näheres Scheffelstraße 63 im Laden.

Zimmer-Gesuch.

* Ein Herr sucht auf den 15. September ein oder zwei möblierte Zimmer event. mit Pension in der Nähe des Schloßplatzes. Offerten sind unter Nr. 4045 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein Verein

sucht für seine Versammlungen, jeden Mittwoch Abend, ein separates Zimmer mit Klavier. Offerten mit näherer Angabe unter Nr. 4044 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Gesuch.

* Ein williges, ehrliches Mädchen, welches etwas Kochen, Waschen und Putzen kann, auch von seiner Herrschaft empfohlen wird, sucht sogleich Stelle. Zu erfragen Ritterstraße 32 im 3. Stock.

Ca. 16000 M.

si b per sofort oder getheilt auf 2. Hypothek auf gut gelegene Häuser dauernd auszuliehen. Kapital suchende wollen ihre Offerten unter Nr. 4048 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Schreibehilfe

mit gewandter, schöner Handschrift sofort auf ein bis zwei Wochen gesucht. Tagesgehalt 2,50 M. Zeugnisse und Schriftprobe vorzulegen. Expeditor der Großb. Domänenverwaltung, Bähringerstraße 65, 3. Stock.

Maler und Anstreicher

erhalten sofort Arbeit bei **Carl Dieber,** Schützenstraße 2.

Kellnerinnen!!!

Köchinnen, Büffetdamen, Zimmermädchen, Köche, Hotelkuchentherinnen, und Diener finden u. **Kellner** suchen Stellen durch das Haupt-Platzungsbüreau von **K. Trüster,** Kreuzstraße 17 im 2. Stock.

Eine hiesige Getreidegroßhandlung

sucht per sogleich einen Lehrling mit guter Schulbildung. Selbstgeschriebene Offerten unter Nr. 3856 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 4.3.

Buchbinder-Lehrling.

2.2. Ein junger Mann, welcher Lust hat, die Buchbinderei zu erlernen, findet in meinem Geschäft Aufnahme.

Otto Ebbecke, Buchbinder, Kaiserstraße 138.

Mesgerlehrling-Gesuch.

*2.2. Ein kräftiger Junge, welcher Lust hat, die Mesgerei zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen sogleich eintreten. Näheres bei **Heinrich Wagner, Mesger,** Martenstraße 52.

Lehrling-Gesuch.

*3.3. In einem hiesigen Versicherungsgeschäft können sofort oder auf 1. September zwei gesittete junge Leute mit schöner Handschrift und guter Schulbildung unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Lehrling-Gesuch.

2.1. Für das Kontor eines Fabrikgeschäftes wird zum möglichst sofortigen Eintritt ein junger Mann mit guter Schulbildung, aus achtbarer Familie als Lehrling gesucht. Derselben ist Selbstenbeit geübt, sich in allen Fächern einzuarbeiten und erhält derselbe sofort eine seinen Leistungen entsprechende Bezahlung. Gest. Offerten wolle man unter Nr. 4043 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Lehrling-Gesuch.

3.1. Ein hiesiges Handlungshaus sucht unter günstigen Bedingungen einen Sohn achtbarer Eltern, welcher gute Schulkenntnisse und eine hübsche Handschrift besitzt, in die kaufmännische Lehre. Schriftliche Anmeldungen sind unter Nr. 4049 an das Kontor des Tagblattes abzugeben.

Welche Glanzbüglerin

wäre geneigt, ein Dienstmädchen ca. drei Wochen lang Nachmittags unentgeltlich in die Lehre aufzunehmen? Gest. Offerten unter Nr. 401 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Leichte Beschäftigung

erhalten Kinder von 14-15 Jahren für zu Haus zu ertragen Steinstraße 6 im Laden.

Ein fleißiger Burche,

welcher schon in einer Weinhandlung oder Colonialwaarenbranche war und gute Zeugnisse besitzt, findet nach auswärts sofort gute Stellung. Selbst geschriebene Offerten unter Nr. 4046 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3 silberne, 6 goldene Medaillen, 2 Ehrendiplome.



Flora-Brunnen

Gerolstein

natürliches kohlen-saures Mineralwasser
Tafelwasser
ersten Ranges & diätetisches Getränk
erfrischend und wohlschmeckend.

Jeder Depositär besitzt einen Garantie-Schein in beglaubigter Form über Mk. 50,000, dass dem Flora-Wasser weder künstliche Kohlensäure noch künstliche Substanzen zugesetzt werden.

Niederlage

bei 1210.

Bahn & Bassler,

Steinstraße 25,
am Spitalplatz.

Haupt-Depot

natürlicher Mineralwasser.

Cigarren, Cigarretten, Tabake

aus den besten Häusern in allen Preislagen. Große Auswahl empfiehlt

Fr. E. Schuster,
Karl-Friedrichstraße 19.

Wegen vorgerückter Saison haben wir die Preise sämtlicher

Batistblousen

erheblich ermässigt.

2.2.

Gebrüder Ettliger,
Kaiserstraße 199.

3.2. Für einen sehr zu empfehlenden
Herrschafstdiener
 — C. b. Thudlum, Gannstatt, Klosterstraße 4 —
 suche ich eine dauernde, gute Stelle.
 Frau **Luschka von Stoesser**,
 derzeit Konstanz, Kanzenhof.

Beschäftigungs-Gesuch.
 * Lessinastraße 39 wird im 2. Stock des Hinter-
 hofs Arbeit zum Bügeln angenommen. Eben-
 d. selbst können 2-3 Arbeiter gute Kost erhalten.

Verloren
 wurde ein gelber Schuh einer Wagenlaterne.
 Gegen Belohnung abzugeben: Moitfstraße 5 im
 2. Stock.

Zugelaufener Hund.
 Ein kleiner junger Dachshund ist wegelaufen und
 kann derselbe gegen Entschädigung des Futtergeldes
 und der Einrückungsgebühr abgeholt werden. Zu
 erfragen Akademiestraße 14.

Geschäftshaus Verkauf.
 — Ein in gutem Zustande befindlich 8 und in
 frequenter Lage gelegenes Geschäftshaus (Bahnhof-
 stadtteil) ist um den festen Preis von 46000 M.
 mit 10000 — 12000 M. Anzahlung, zu 50000 M.
 rentrend, wegen Wegzug von hier alsbald zu ver-
 kaufen. Günstigste Gelegenheit zur Kapitalanlage.
 Offerten unter Nr. 3970 an das Kontor des Tag-
 blattes erbeten.

Gartenstrasse.
 6.4. Zu verkaufen ist ein neues, elegant gebautes
 Wohnhaus in bester Lage der Gartenstraße zum
 Preis von 60000 Mark. Näheres durch **W.
 Gutekunst**, Waldstraße 52.

Ostendstraße
 ist ein Haus zu verkaufen mit einem Laden im
 Parterre, worin seit Jahren ein Speisegeschäft
 mit Erfolg betrieben wird. Das Haus ist vier-
 stöckig und trägt 2870 M. Miete; der Kaufpreis
 beträgt 44000 M. Alles Weitere besorgt **W.
 Gutekunst**, Waldstraße 52. 6.4.

Gelegenheits-Hausverkauf.
 Ein neu gebautes, vierst. etages, doppeltes
 Wohnhaus, massiv, mit je zwei Wohnungen
 im Stockwerk von 3 Zimmern, Küche und
 Mansarde, jede Wohnung für sich abge-
 schlossen, großem Trockenspeicher, in schönster
 Lage der Stadt, prima Neu'e, ist zum Preise
 von 42000 Mark per sofort zu verkaufen.
 Nur ernstliche Selbstkäufer betreiben ihre Of-
 ferten unter Nr. 4047 im Kontor des Tag-
 blattes abgeben zu wollen.

Gemischtes Waarengeschäft zu verkaufen.
 106. In einer kleinern Stadt, in bester Lage,
 habe ich aus Auftrag ein Haus mit in bestem
 Ganzen befindlichem gemischtem Waarengeschäfte um
 den Preis von 30000 M. mit einer Anzahlung
 von 10000 M. zu verkaufen. Näheres durch
W. Gutekunst, Waldstraße 52.

Zu verkaufen.
 2.2. Zwei eiserne Kinderbettstellen mit Woll-
 matrassen, 1 Büchergeßel, eine Parthie Schlitt-
 schuhe, eine Handnähmaschine, 1 Notensänder, ein
 Kinderstischchen sind wegen Wegzug der Herrschaft
 billig zu verkaufen. Ansehen Akademiestraße 14.
D. W. Winderker, Möbeltransport-Geschäft.

Ein kunstreicher, altdentscher
Schrank und Tisch etc. aus dem
 16. Jahrhundert, frisch restaurirt,
 sind preiswürdig zu verkaufen.
 Näheres Bahnhofstraße 54 im
 4. Stock. 4.3.

Zu verkaufen.
 3.3. Zwei vollständige Betten, einzelne Bett-
 stätter, Koste und Matrosen, 2 Dienstbotenbetten,
 2 Kinderbettstätten, 1 Kinderwiege, 2 Chiffon-
 niere, zwei thürige Kleiderschränke, runde, ovale
 und viereckige Tische, 2 Küchentische, Waschlom-
 moden und Nachttische, Rohr- und Holzstühle,
 Küchenstühle, Wirtschaftsstühle, 3 Spiegel, 1
 Kinderwagen, 3 Regulatoren, Silber, 3 Kraut-
 ständer u. Verschiedenes sind zu verkaufen: Kreis-
 straße 28 im Laden.

Mondamin Brown & Polson
 alleinige Fabr. k. u. engl. Hofl.

Entöltes Maismehl. Für **Kinder u. Kranke** mit Milch gekocht speziell geeignet — **erhöht die Verdaulichkeit der Milch.** — In Colonial- u. Droge-Hdlg. in Paek. à 60 u. 30 Pfg.

Mein Lager in
Staubmänteln
 muß vor Beginn der Herbst-Saison geräumt werden
 und habe ich solche nochmals im Preise reduziert.
E. Neu, Damenmäntel-Fabrik,
 Kaiserstraße 74, am Marktplatz.

Lebensbedürfniss-Verein e. G.,
 Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße,
 empfiehlt
 sein in allen Sorten reich ausgestattetes Lager
 von
Schuhwaaren aus den besten Fabriken
 für Herren, Damen und Kinder.

Wiener Schuhwaaren-Lager
S. Illig,
 Kaiserstrasse 199a, Ecke der Waldstrasse,
 empfiehlt sein großes Lager in allen Arten
Herren-, Damen-, Knaben-, Mädchen- und Kinder-Schuhwaaren
 in nur bester und gediegenster Waare zu den billigsten aber festen Preisen.
 Reparaturen aller Art werden schnellstens und billig besorgt. 2.2.

Imprägnirte Lampendochte.
Der Impr. Docht ist trotz seines höheren Einkaufspreises **bedeutend billiger** als der gewöhnliche, da er vier bis fünf Mal so lang Dienste thut wie der andere.
Der Impr. Docht gibt viel **besseres** Licht. Die Leuchtkraft der Flamme steigt um 25%.
Der Impr. Docht macht die Behandlung der Lampe **einfacher** und **reinlicher**. Er verkohlt nicht und braucht nicht beschnitten zu werden. Er gibt eine **gleichmäßige, schöne, helle Flamme**.
Der Impr. Docht wird den gewöhnlichen ebenso schnell verdrängen, wie die schwedischen Zündhölzchen die alten verdrängt haben.
 Auch an Private werden die Dochte, um sie hier einzuführen, abgegeben von
Franz Geuer, Karlstraße 25, 2. Stock,
 Alleinverkäufer der Impr. Dochte für Süddeutschland.
 Die gebräuchlichsten Nummern kosten:
 Rundbrenner 16" 35 Pfg. das Stück, 4.2.
 " 14" 30 " " "
 " 8" 25 " " "
 " 6" 25 " " "
 Alle Sorten, als: Blitz, Monstre, Triumph u. s. w., sind vorräthig.



Briefmarken-Handlung,
Schätzungs- und Untersuchungsstelle,
Kaiserstrasse 170.
Verkauf, Ankauf, Tausch von
Briefmarken, Ganzsachen und
Sammlungen.
Commissions-Verkauf.

3.3. **Eine schöne Garnitur,**
von gepresstem Bleich, 1 Ottomane, Fauteuils mit
und ohne Einrichtung, 1 Plumeau und 2 Kissen
von 38 M. an hat sehr billig zu verkaufen P.
Becht Ww., Tapeziergeschäft, Hirschstraße 15.

*2.1. **Ein Salontisch**
und ein Salonschrank mit Spiegel, amst. nußbaum
gewischt, fein gearbeitet, mit Intarsien, sowie ein
Spiegelschrank und Waschkommoden, nußbaum
polirt, sind billigst zu verkaufen: Westendstraße 31.

Ankauf!

Nur bei **J. Levy**, Spitalstraße 7, Ecke,
kann man die höchsten Preise erzielen für ge-
tragene Herren- und Damenkleider, Schuhe,
und Stiefel, Uniformen, Betten und Möbel.

Gründlichen Unterricht

in: Deutsch, Französisch, Englisch, Geographie oder
Mathematik ertheilt während der Ferien gegen
billiges Honorar ein an einer höhern Schule an-
gestellter Lehrer. Offerten sind unter Nr. 3948
im Kon'or des Tagblattes abzugeben. 8.7.

Unterricht

in Deutsch, Englisch, Französisch, Holländisch,
Polnisch, sowie Buchführung, Handelscorrespondenz,
Laufm. Rechnen, Schönschreiben, Wechsellehre etc.
ertheilt gründlich **C. Vater**, Amalienstraße 37
im 2. Stod. *3.2.

Klavierunterricht

ertheilt sehr gründlich eine Schülerin der Ober-
klasse des Conservatoriums. Honorar bei zwei-
maligem Unterricht 5 M. monatlich. Gefällige
Offerten im Kon'or des Tagblattes unter Nr. 4050
abzugeben.

Wohnungs-Veränderung.

*3.2. Hiermit meiner verehrl. Kundschaft zur
gefl. Kenntnissnahme, daß ich meine Wohnung von
der Amalienstraße 29 nach der Akademiestraße 20
verlegt habe.

Frau Fränkle,
Wasch- und Bäckergeschäft.

Rothwein,

Italiener, mit baltischem Wein verschnitten,
per Liter 45 Pfg. verzollt im Faß
empfiehlt in sehr guter Qualität

F. Bausback,
Amalienstraße 53.

Bordeaux-Weine von M. 1 excl.

Cognac, franz. (fines Champagne),
in 5 u. 10 Ltr.-Korbflaschen,
sowie 1/1 und 1/2 Flaschen garantiert rein und für
Kranke empfohlen durch

Karl Baumann,
Akademiestraße 20.

Aechtes
**Florentiner
Veilchen-Pulver**

zum Parfümiren der Wäsche etc.
empfiehlt 3.1.

Friedrich Bloss,

Grossherzogl. Hoflieferant,
F. Wolff & Sohn's Détail.

Niederlage deutscher und ausländischer
Parfümerien, Seifen und Toilette-Artikel.

Stoffkragen, Manschetten u. Vorhemde

bestes, unübertroffenes Fabrikat



reine Leinen-Appretur, daher von Leinen-
wäsche durchaus nicht zu unterscheiden,
aus der Fabrik von



H. J. Brams, Inhaber: Max Hennig & Julius Pitz, Düsseldorf

Vorrätig bei **A. Lindenlaub**, Kaiserstrasse 191,
H. Tisch, Kronenstrasse 45.

**Geschäfts-Empfehlung.
Korkstopfen**

(nicht unter 1 Wille)

in allen Größen und Qualitäten für Brauereien, Weinhandlungen,
Mineralwasserfabriken, Droguerien, Apotheken, Flaschenbierhandlungen
etc. zu billigsten Preisen hält auf Lager und liefert nach jedem Maas
die **Wsch. Korkstopfenfabrik**

K. A. Peter,
Serrenstraße 33.

Ferien-Curse

für Kinder im

*3.3.

Schön-Schreiben

werden wieder zu ermäßigten Preisen abgehalten.

Otto Autenrieth, Doulglasstraße 28, 2. Stod.

Mit



Kohlenpreis-Ermässigung



abrirte Schiffsladung mit
Ruhrfetttschrot, Ruß, und Anthracitkohlen bester Qualität
ist in **Maxau a. Rh.** für uns eingetroffen und empfehlen wir solche zu billigsten
Sommerpreisen. Hochachtungsvoll

Gehres & Schmidt, Kontor Kaiserstrasse 126,
Lager Kriegstraße 20 und Maxau a. Rh.

NB. Geft. Aufträge und Zahlungen werden auch bei Herrn **Gehres**,
Alderstraße 1a, angenommen. 2.2.

Kaufmännischer Verein „Merkur“, Karlsruhe.

Sonntag den 7. August 1892

Ausflug nach der Belle bei Eggenstein,

baselbst **Concert** unter Mitwirkung eines **Männerchors** und eines Theiles der
Artillerie-Kapelle. Panorama, Tanz etc.

Für gedeckte Hallen, für ca 400 Personen ausreichend, ist Sorge getragen.
Abfahrt nach **Maxau 3 Uhr 21 Min.** Nachmittags vom Hauptbahnhof,
wozu wir unsere Mitglieder höflichst einladen.

Der Vorstand.

Die Namen der Theilnehmenden sind in die durch den Vereinsdiener in Umlauf
gesetzte oder die **Mittwoch** und **Samstag** Abend im Vereinslokal „Prinz Karl“,
Lammstraße, aufliegende Liste einzutragen.

Eingeladene haben nur gegen auf den Namen lautende Theilnehmerkarten Zutritt.
Die Fahrkarten Karlsruhe—Maxau, Belle Eggenstein—Karlsruhe werden
während der Fahrt Karlsruhe—Maxau in den für den Verein reservirten
Wagen ausgegeben.

Abonnementskarten sowie am **Schalter** gelöste Karten haben zur
Fahrt in den reservirten Wagen und **gemeinsamer Rückfahrt** Eggenstein—
Karlsruhe **keine** Gültigkeit.

NB. Die Ueberfahrt von Maxau nach der Belle wird per **Dampfsboot**
bewerkstelligt werden. 3.3.



Nur auf kurze Zeit! Grosser italien. Schirm-Ausverkauf.



Buschini aus Italien ist soeben eingetroffen mit überraschend großartigem Lager in Regen- und Sonnenschirmen für Herren, Damen und Kinder, gute reelle Waaren, wie seit vielen Jahren bekannt, zu enorm spottbilligen Preisen. Grösste und billigste Bezugsquelle.
Sonnenschirme in grösster Auswahl zu Spottpreisen.
Bitte meine werthe Kundschaft, genau auf meine Firma zu achten.
Um recht zahlreichen Besuch bittet

Pietro Buschini aus Italien,

3.2. zur Zeit in Karlsruhe, 80 Kaiserstrasse 80 (Sachs'sche Hofapotheke), am Marktplatz

Danksagung.

Für die uns erwiesene herzliche Theilnahme bei dem Verluste unseres inniggeliebten, unvergeßlichen

Herrn Nathan Blum

sprechen wir hiermit unsern tiefgefühlten, innigen Dank aus.

Karlsruhe, den 5. August 1892.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Beim Einkaufe von Seife verlange man nicht nur allein **Doering's Seife** mit der **Eule** (auch kurzweg **Eulen-Seife** genannt), man sehe auch, daß man sie wirklich erhält oder man lasse sich nicht überreden, eine andere vom Verkäufer, auch wenn derselbe sie noch so sehr rühmt, anzunehmen. Denn nur **Doering's Seife** mit der **Eule** ist für den Alltagsgebrauch die geeignetste und beste und der Haut zuträglichste Seife der Welt. Zu 40 Pf. überall käuflich.

Weinrestaurant zum Deutschen Hof,
Ecke der Erbprinzen- und Kaiserstrasse.
Gute badiſche Weine, reichhaltige Speisekarte, vorzüglichen Mittagstisch von 12 bis 2 Uhr, Kaffee.
C. Gutmann.

Turngemeinde Karlsruhe.
Gut Heil!
In verehrlichen Mitgliedern zur Kenntniß, daß der Gesangsverein „Concordia“ am Sonntag den 7. d. Mts. in der Brauerei Kammerer einen **musikalischen Frühshoppen** veranstaltet, wozu unsere Mitglieder freundlichst einladen sind.
Um zahlreiche Betheiligung erucht
Der Turnrath.
Es werden die Mitglieder zur Nachricht, daß wir in Reinigung der Turnhalle das Turnen bis auf Weiteres ausfällt.

Ernst Henning, Holz- und Kohlenhandlung.

In Leopoldsbafen ist wieder eine **Schiffsladung** in allen Sorten und nur **bester Qualität Ruhrkohlen** eingetroffen, welche ich zur geneigten Abnahme billigt empfehle.
Bestellungen werden angenommen: **Luisenstraße 44** und auf meinem Lager **Luisenstraße 42** und **Werderstraße 77**, sowie bei **Herrn Friseur Schnelder, Sirschstraße 33** im Laden. 54.

Gute Restauration. Mittagessen. Lokal mit Klavier für Gesellschaften.	Hellberg. 15 Minuten vom Lokalbahnhof Stöttingen-Holzbof entfernt	Prächtige Aussicht. Schöne Spaziergänge im angrenzenden Wald.
--	--	--

Militärverein Karlsruhe.

Samstag den 6. d. Mts., Abends 1/9 Uhr, im 3. Saale der Brauerei Schrempp (Waldstraße)
Monatsversammlung.
Mittheilungen über den Heidelberger Ausflug. Besprechung über Betheiligung bei der Kaiserparade etc.
Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.
Der Vorstand. 22.

Folgt ein Zweites Blatt.